

**Über 2.000 offene Stellen auf der women&work am 4. Mai in Frankfurt
Bei Frauen beliebte Arbeitgeber sind BMW, Daimler und BASF**

(Bonn, 2. Mai 2019) 1.095 Frauen haben sich bis zum 30. April für vortermionierte Vier-Augen-Gespräche auf der women&work, Europas größtem Messe-Kongress für Frauen, beworben. 56 von insgesamt 117 Ausstellern boten den Service der Vortermionierung an. Unter den beliebtesten Arbeitgebern sind BMW, Daimler und BASF. Die Kandidatinnen kommen erneut aus ganz Europa.

„Die vortermionierten Bewerbungsgespräche sind für die Besucherinnen vorab schon eine gute Möglichkeit, bei potenziellen Arbeitgebern sichtbar zu werden“, sagt die Veranstalterin Melanie Vogel, die den Messe-Kongress am 4. Mai zum 9. Mal organisiert. „Wir bekommen zusätzlich jedes Jahr einen erstklassigen Einblick, welche Arbeitgeber bei Frauen gerade hoch im Kurs sind.“

Die Top 10 der beliebtesten Unternehmen:

1. BMW Group
2. Daimler AG
3. BASF
4. Deutsche Bahn
5. SAP SE
6. thyssenkrupp Management Consulting
7. Evonik Industries
8. EY
9. Capgemini invent
10. Deutsche Telekom AG

4.879 Interview-Anfragen

„Jede Bewerberin konnte sich prinzipiell bei jedem der insgesamt 56 Unternehmen bewerben, die vortermionierte Vier-Augen-Gespräche angeboten haben“, so Vogel. „Daher können wir in diesem Jahr eine Gesamtzahl von 4.879 Interview-Anfragen verzeichnen. Das Interesse der Frauen, bei frauenfreundlichen Arbeitgebern zu arbeiten, ist ungebrochen hoch.“

32 Aussteller haben zusätzlich die women&work-Stellenbörse genutzt und ihre offenen Stellen veröffentlicht. Allein diese 32 Unternehmen haben über 2.000 offene Stellen zu verzeichnen.

Kongressschwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema „Humanismus 4.0“. Die Kernfrage lautet: „Was unterscheidet den Menschen von der Maschine?“ Diskutiert wird diese Frage in über 70 Vorträgen und Karriere-Talks.

VIP-Gast Gerald Hüther

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Neurobiologe und Buchautor Prof. Dr. Gerald Hüther wird als VIP-Gast bei women&work-Backstage erwartet und gemeinsam mit der Veranstalterin, Melanie Vogel, über das Thema „Humanismus 4.0“ und eine veränderte Arbeitswelt sprechen.

Kongress-Eröffnung / Company-SLAM / Verleihung des Erfinderinnenpreises

Die women&work findet am 4. Mai im FORUM der Messe Frankfurt (Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main) statt. Einlass ist um 9:30 Uhr, die Kongresseröffnung beginnt um 9:45 Uhr.

Zur Eröffnung wird Claudia Dörr-Voß, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) erwartet. Im Anschluss an die Kongress-Eröffnung findet der traditionelle Company-SLAM statt. 30 Unternehmen haben jeweils genau 60 Sekunden Zeit, um sich vorzustellen und die Besucherinnen an den Messestand einzuladen.

Um 11:00 Uhr wird dann der women&work-Erfinderinnenpreis vergeben. Auch in diesem Jahr werden wieder drei Frauen ausgezeichnet, deren Erfindungen nachhaltige Mehrwerte bieten. Zum ersten Mal wird zusätzlich der Sonderpreis „Humanismus 4.0“ vergeben, der Frauen auszeichnet, deren Visionen in besonderem Maße die Zukunft des Menschen kooperativ gestalten.

Der Messe- und Kongressbesuch ist kostenfrei.

Weitere Infos gibt es unter www.womenandwork.de

Für Presserückfragen steht Ihnen Helga König unter presse@AGENTURohneNAMEN.de oder telefonisch unter 0170-9362807 zur Verfügung.